



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Zeugenaufruf und Präventionshinweise der Polizei zu einem versuchten Kraftfahrzeugdiebstahl mittels Funksignalverstärkung („Relay Attack“)

In den frühen Morgenstunden des 01.07.2021 versuchten bislang unbekannte Täter in der Wilhelm-Busch-Straße des Dessau-Roßlauer Ortsteils Kochstedt einen PKW BMW zu entwenden.

Nach bisherigem Stand der Ermittlungen könnten der oder die Täter dabei einen sogenannten „relay attack“ genutzt haben.

Die Polizei sucht nun Zeugen, welche Wahrnehmungen über verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Tatzeitraum getroffen haben.

Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/6000-0 entgegen. Ferner ist die Polizei unter der E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Präventionshinweise zu Fahrzeugdiebstählen mittels Funksignalverstärkung - „relay attack“

Seit geraumer Zeit besitzen einige neue Fahrzeugmodelle die Sonderausstattung eines schlüssellosen Komfortzugangs. Der Fahrer kann das Auto öffnen, ohne dazu den Fahrzeugschlüssel bedienen zu müssen („Keyless GO“ oder ein gleichartig funktionierendes System). Es ermöglicht dem Fahrzeugführer ein bequemes Einsteigen und Losfahren, er oder sie muss lediglich den Schlüssel bei sich tragen. Nähert man sich dem Fahrzeug, sendet es ein Signal über mehrere im Fahrzeug verbaute Antennen aus. Der in Reichweite befindliche Fahrzeugschlüssel sendet ein Signal zurück. Ein Vergleich beider Signale wird über ein im Fahrzeug verbautes Steuergerät vollzogen. Stimmen beide überein, entsperrt sich das Fahrzeug und kann in Folge gestartet werden. Sollte innerhalb eines festgelegten Zeitraums keine Übereinstimmung erzielt werden, bleibt das Fahrzeug verschlossen.

Einige Tätergruppierungen haben sich diese Verfahrensweise zu Nutze gemacht, um Fahrzeuge, welche mit solch einem System ausgestattet sind, zu entwenden. Hierbei benutzen die Täter ein Gerät, welches das Funksignal des Fahrzeugschlüssels aufnimmt und verstärkt. Somit wird die Signalreichweite verlängert. Diese Herangehensweise reicht aus, um Fahrzeuge unter anderem in Wohngebieten entwenden zu können. Dazu begeben sich die Täter mit dem Senderverstärker in die Nähe der Wohnhäuser. Zumeist reicht das Aufsuchen der Haustür aus, da durch die Fahrzeugbesitzer die Schlüssel häufig im Hausflur abgelegt werden. Es sind auch Einzelfälle bekannt, wo der

Fahrzeugschlüssel in der oberen Etage des Wohnhauses abgelegt wurde und das Funksignal dennoch „abgegriffen“ werden konnte. Auch kann das Funksignal des Fahrzeugschlüssels an einem Café, Restaurant oder anderem geeigneten Ort von einem oder mehreren Tätern mittels einer Funkreichweitenverlängerung aufgenommen und zum Fahrzeug weitergeleitet werden. Dies ermöglicht ggf. einem Komplizen das Fahrzeug zu öffnen und davonzufahren. Dieses Kriminalitätsphänomen wird als „relay attack“ bezeichnet.

Im Internet sind verschiedenste Videos solcher Tathandlungen zu finden. Es ist erschreckend, wie leicht und vor allem wie schnell die Täter in hochwertige Fahrzeuge gelangen und diese entwenden.

Wie kann ich mich dagegen schützen?

Legen Sie den Schlüssel niemals in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab bzw. versuchen Sie das Funksignal durch geeignete Maßnahmen (z. B. Aluminiumhüllen) abzuschirmen. Machen Sie vorher einen Selbsttest. Nur wenn das Fahrzeug sich nicht einmal dann öffnet, wenn Sie den „abgeschirmten“ Schlüssel direkt neben die Fahrzeurtür halten, haben auch die Diebe mit der Überlistung dieser Technik keine Chance.

Achten Sie beim Aussteigen aus dem Wagen auf Personen mit Aktenkoffern in Ihrer unmittelbaren Nähe. Dabei könnte es sich um professionelle Autodiebe handeln.

Fragen Sie beim Hersteller Ihres Fahrzeuges nach, ob für Ihr Fahrzeug der Komfortzugang deaktiviert werden kann (so gewünscht). Manche Hersteller bieten sogar die Möglichkeit, am Schlüssel die Keyless-Funktion ganz auszuschalten.

Es gibt funkdichte Hüllen für Keyless-Schlüssel. So können die Diebe den Funk des Fahrzeugschlüssels nicht abfangen und übertragen.

Seien sie auch im Umfeld ihres Fahrzeuges wachsam. Nicht selten werden Tatobjekte zuvor ausspioniert. Achten Sie auf auskundschaftende und sich auffällig verhaltende, fremde Personen. Notieren Sie sich die Kennzeichen benutzter Fahrzeuge.

Informieren sie sich im Internet mit den Schlagwörtern: „relay attack“ und „keyless gone“ oder auf den Internetseiten von ADAC und bei diversen Online-Fachzeitschriften.

Treffen Sie die für Sie geeigneten Vorkehrungen und schützen Sie sich somit vor unbefugten Zugriff.

Wie immer gilt – sollten Sie Feststellungen über Täter oder Tathandlungen treffen, bzw. selbst Geschädigter eines solchen Vorfalls geworden sein, informieren Sie bitte zeitnah Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Johannes Braun
Pressesprecher

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de